



# CePa – Ablaufbeschreibung

## Produktionsanmeldung (Pflanzenpass)

Datum: 02.07.2020

Referenz/Aktenzeichen: doj/vfa

Dokument und Version:

**SOP** 20.01

## CePa – Produktionsanmeldung

Die Anmeldung, von auf dem Betrieb produzierten Pflanzen oder Pflanzgut (Produktion), erfolgt ab 2020 über die Web-Anwendung CePa. Die erfassten Angaben zu der auf den jeweiligen Parzellen erfassten Produktion werden gespeichert und können für das folgende Jahr jeweils übernommen und sofern notwendig angepasst werden. Dieses Dokument beschreibt, wie Sie Ihre Produktionen in CePa anmelden können.

### 1. Detailansicht der Parzelle und deren Produktionen

Die Parzellenübersicht gibt einen Überblick über alle Parzellen des Betriebs. Sie können auf die Parzellenübersicht zugreifen, indem Sie im Menü links auf dem Bildschirm auf "Parzellen und Pflanzen" klicken (1) (siehe Abbildung 1). Die Liste der Produktionsparzellen wird im oberen Teil des Bildschirms in der Mitte angezeigt (2). Durch Doppelklick auf den Tabelleneintrag wird die Detailansicht der Parzelle geöffnet (Abbildung 2).



Abbildung 1: Übersicht der Produktionsparzellen

**Abbildung 2: Detailansicht der Parzelle**

Von der Detailansicht der Parzelle gelangt man über den Tab «Produktion»(Abbildung 2, 3) in die Ansicht der Produktion einer Parzelle (Abbildung 3).

**Abbildung 3: Ansicht der Produktionen einer Parzelle**

In der Produktionsansicht können Pflanzen und/oder Pflanzgut angemeldet werden.

Die Produktionen können manuell –nacheinander– eingetragen werden, indem man auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» klickt (4) und die obligatorischen Eingabefelder (mit \* markiert) ausfüllt. Alternativ kann die Produktion mit einer .csv Datei importiert werden. Die Datei kann hochgeladen werden, indem man auf die Schaltfläche «Bestand aus einer .csv Datei importieren» klickt (5).

### 1. a. Manueller Eintrag einer Produktion (Pflanzenpass)

Das Klicken auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» öffnet die Ansicht «Produktionsdetails» (Abbildung 4/5). Zuerst müssen die Produktionskategorie (1) (Pflanzenpass / Zertifizierung), die Gattung der Pflanze (2) und die Art (3) eingegeben werden.

- I. **Zierpflanzen, Heckenpflanzen, Stauden, Obstbäumen (von nicht-zertifizierbaren Arten), Forstgehölzen oder Zierreben (Auswahl: Vitis sp. (PP)):** Für die Erfassung von Zierpflanzen, Heckenpflanzen, Stauden, Obstbäumen (von nicht-zertifizierbaren Arten), Forstgehölzen oder Zierreben (Auswahl: Vitis sp. (PP)) sind bereits alle Informationen erfasst und der erfasste Bestand kann durch das Anklicken des Feldes «Speichern» abgespeichert werden.
- II. **Erfassen von zertifizierbaren Obstgehölzen<sup>1</sup> im Rahmen des Pflanzenpasses:** Beim Erfassen von zertifizierbaren Obstgehölzen (Art der Pflanze ist massgebend) ist zwingend eine Eingabe im Feld «Sorte» (4) notwendig (Abbildung 4). Ohne die Eingabe einer Sorte kann der Bestand nicht erfasst werden. Es ist darauf zu achten, dass

<sup>1</sup> *Cydonia oblonga, Malus domestica, Pyrus communis, Prunus armeniaca, Prunus avium, Prunus cerasus, Prunus domestica, Prunus persica.*

eine Sorte mit dem Hinweis «no-cert» ausgewählt wird. Falls eine andere Sorte ausgewählt wird öffnen sich weitere Felder, für das Erfassen eines Bestandes im Rahmen der Zertifizierung. Bitte zögern Sie nicht bei Unklarheiten beim Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten nachzufragen.

Abbildung 4: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion von verholzten Pflanzen (Zierpflanzen, Stauden, Obstbäume, oder Forstbäume).

- III. **Krautige Gemüse- und Zierpflanzen:** Beim Erfassen einer Pflanze, die saisonal produziert wird, (Krautige Gemüse- und Zierpflanzen) werden nach Eingabe der Pflanzenart weitere Felder aufgeklappt (Abbildung 5). Für die Erfassung von krautigen Gemüse- und Zierpflanzen sind noch weitere Informationen zu erfassen. Notwendig sind: der Produktionstyp (4) (Setzlinge / Saatgut / Zwiebeln oder Rhizome...) und zusätzlich die Anbauperiode(n) (5). Dies wird gemacht, indem man auf die entsprechenden Kalenderwochen klickt.

Abbildung 5: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion für krautige Gemüse- und Zierpflanzen.

### Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung der Gattung und Art ist nur nötig, für die [Gattungen bzw. Arten, die anmeldepflichtig sind](#) (für 2020 gilt dies für den Kontrollfokus). Falls nicht anders präzisiert, reicht es, für mehrere Arten einer Gattung unter Art «sp.» anzugeben. Die Pflanzen, die nicht anmeldepflichtig sind, werden als Pflanzentyp angemeldet (siehe Tabelle 1). Dies ermöglicht dem EPSD im Falle von einem Ausbruch eines Schadorganismus allenfalls weitere betroffene Partzellen schnell ausfindig zu machen und die jeweiligen Betriebe zu informieren.
- Ist eine bestimmte Art im Dropdown-Menü nicht zu finden? Eine Pflanzenart bzw. -gattung wird in CePa nur einer einzelnen Warenkategorie zugeordnet. Die Artenauswahl im Dropdown-Menü hängt von den von Ihnen angekreuzten Warengruppen im Betätigungsfeld. Der Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) ist beispielsweise unter den Forstbäumen zu finden, während der Fächer-Ahorn (*Acer palmatum*) unter den verholzten Zierpflanzen zu finden ist.

Der Walnussbaum (*Juglans regia*) ist als Forstbaum und nicht als Obstbaum definiert. Falls Sie eine Art im Dropdown-Menü nicht finden, können Sie Ihr Betätigungsfeld ändern, indem Sie eine Warengruppe hinzufügen (siehe Ablaufbeschreibung «Betriebsprofil und Tätigkeitsfeld bearbeiten»). Ansonsten melden Sie sich beim Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten (BLW). In der jährlichen Liste der anmeldepflichtigen Pflanzen wird angegeben, zu welcher Warenkategorie jede Art bzw. Gattung gehört.

Die Erfassung eines Bestandes wird jeweils abgeschlossen, indem man auf das Feld «Speichern» klickt. Sind alle anmeldepflichtigen Produktionen, die sich auf dieser Parzelle befinden erfasst, können Sie die Produktion einreichen (siehe Kapitel 1.e. auf Seite 9).

**Tabelle 1: Erfassen von Pflanzen, die nicht anmeldepflichtig sind**

Pflanzentyp	Angabe unter «Gattung»	Angabe unter «Art»
Nicht-Anmeldepflichtige Gemüsepflanzen oder Pflanzgut	Vegetables	Vegetables other
Nicht-Anmeldepflichtige krautige Zierpflanzen	Herb	Herb other
Nicht-Anmeldepflichtige Ackerkulturen	Arable	Arable other
Nicht-Anmeldepflichtige Stauden und Topfpflanzen	Pot	Pot other
Nicht-Anmeldepflichtige Ziergehölze	Ornamental	Ornamental other
Nicht-Anmeldepflichtige Beerenobstpflanzen	SoftFruit	SoftFruit other
Nicht-Anmeldepflichtige Forstpflanzen	Forest	Forest other
Rollrasen	Lawn	Lawn turf
Andere nicht Anmeldepflichtige Pflanzen	Other	Other other

### 1. b. Manueller Eintrag einer Produktion (Standardmaterial bei Reben)

Das Klicken auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» öffnet die Ansicht «Produktionsdetails» (Abbildung 6). Zuerst müssen die Produktionskategorie (❶) (Pflanzenpass / Zertifizierung), die Gattung der Pflanze (❷) und die Art (❸) eingegeben werden.

- I. **Erfassen von Standardmaterial bei Reben:** Beim Erfassen von Standardmaterial bei Reben (*Vitis vinifera*) ist zwingend eine Eingabe im Feld «Sorte» (❹) notwendig (Abbildung 6/7). Ohne die Eingabe einer Sorte kann der Bestand nicht erfasst werden. Es ist darauf zu achten, dass **nicht** eine Sorte mit dem Hinweis «no-cert» ausgewählt wird.

The screenshot shows the 'Produktionsdetails' form. It has a status dropdown set to 'Offen'. The 'Produktionskategorie' (1) is 'Pflanzenpass'. The 'Gattung' (2) is 'Vitis'. The 'Art' (3) is 'Vitis vinifera'. The 'Sorte' (4) field is empty with a prompt 'Bitte wählen Sie aus der Liste aus'. There are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons, and a 'Gespart bis' field with a date picker.

**Abbildung 6) Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion von *Vitis vinifera*.**

Nach Eingabe der Sorte öffnen sich weitere Felder (❺), für das Erfassen des Produktionslevels und der Reihe in welcher die entsprechende Sorte angepflanzt wird. Bitte zögern Sie nicht bei Unklarheiten beim Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten nachzufragen

Abbildung 7: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion von *Vitis vinifera* mit Sortenangabe.

### Wichtige Hinweise:

- Ist eine bestimmte Sorte im Dropdown-Menü nicht zu finden? Kontaktieren Sie bitte den Helpdesk (058 462 25 90; [cepa.phyto@blw.admin.ch](mailto:cepa.phyto@blw.admin.ch))

Die Erfassung eines Bestandes wird jeweils abgeschlossen, indem man auf das Feld «Speichern» klickt. Sind alle anmeldepflichtigen Produktionen, die sich auf dieser Parzelle befinden erfasst, können Sie die Produktion einreichen (siehe Kapitel 1.e. auf Seite 9).

### 1. c. Manueller Eintrag einer Produktion (Zertifizierung)

Bevor Posten mit zertifizierten Pflanzen erfasst werden können, muss ein entsprechender Antrag gestellt werden (siehe Betriebsprofil). Um auf einer Parzelle Pflanzen im Rahmen der Zertifizierung produzieren zu können, ist zudem ein Zertifizierungsantrag pro Parzelle notwendig. Dies kann auf der Detailansicht der Parzelle ausgelöst werden. Nur wenn dieser genehmigt ist, können die Arten bei der Erfassung des Postens selektiert werden.

Abbildung 8: Angaben, die für die Zertifizierung relevant sind

Alle mit einem Stern markierten Felder müssen ausgefüllt werden. Dies beinhaltet folgendes:

- **1** Das Produktionslevel (P1, P2...), die Reihe der Parzelle wo sich die Pflanzen befinden, das Pflanzjahr und ggf. das Datum der Sortenprüfung. Die Lot-Nummer muss für bestehenden Produktionen auch angegeben werden. Bei neuen Produktionen wird diese Nummer automatisch generiert.
- **2** Sorte und ggf. Klon des Edelreisers und / oder der Unterlage.
- **3** Herkunft des Vermehrungsmaterial (Produzent und Lot Nummer), deren Produktionslevel (P1, P2...) und die Anzahl Pflanzen.

Der Prozess wird abgeschlossen, indem man auf die Schaltfläche **Speichern** klickt. Zertifizierte Posten können später nicht bearbeitet werden. Sind alle Produktionen, die anmeldepflichtig sind und die sich auf dieser Parzelle befinden erfasst, können Sie die Produktion einreichen. (siehe Kapitel 1.e. auf Seite 9).

### 1. d. Import in CePa der Produktionsdaten (Pflanzenpass)

Grössere Bestände mit vielen Arten oder Sorten können am einfachsten in eine .csv Tabelle eingetragen werden und dann in CePa importiert werden. Dafür muss die bestehende Vorlage verwendet werden, so dass CePa die Daten erkennen kann. Es wird empfohlen, zuerst ein paar Beispiele von ähnlichen Produktionen manuell einzutragen und erst danach die Vorlage herunterladen. Die manuell eingetragenen Produktionen werden auf der Vorlage aufgeführt und können somit als Beispiele verwendet werden.

Der Ablauf in 4 Schritten:

1. Um die Vorlage zu öffnen, muss man auf die Schaltfläche «Bestand aus einem .csv Datei importieren» klicken (siehe Abbildung 3). Dies öffnet ein Dialogfenster (Abbildung 9), von dem die Vorlage heruntergeladen werden kann. Dazu klickt man auf die Schaltfläche «CePa Data-model» (1).



Abbildung 9: Dialogfenster für das Herunterladen der .csv Vorlage

2. Die .csv Vorlage muss zuerst lokal abgespeichert (als .csv Datei) werden. In einem 2 Schritt kann die Liste ergänzt / angepasst werden und muss dann erneut abgespeichert werden. Die Tabelle 2 (Seite 10) erläutert, welche Spalten der Tabelle (je nach Produktionstyp) ausgefüllt werden müssen und wie die Spalten auszufüllen sind. Die Spalten PARCEL-ID, PRODUCTION TYPE, PRODUCTION LEVEL, GENUS, SPECIES, VARIETY, TYPE OF PRODUCT

und PERIODS sind gemäss Tabelle 2 auszufüllen. Die Spalten KEY, LOT, PLANT YEAR, STATUS und DELETED werden automatisch vom System ausgefüllt, sobald man die Datei in CePa hochlädt. Alle anderen Spalten bleiben leer.

Hinweis: Zur Verfügung steht auch eine «komplette Vorlage» für die .csv-Datei ([Link](#)), die alle anmeldepflichtigen Pflanzen für dieses Jahr enthält. In dieser Datei müssen Sie zuerst alle Zeilen mit den nicht relevanten Pflanzenarten bzw. -gattungen löschen (d.h. Pflanzen, die nicht auf der Parzelle produziert werden), und dann in jeder Zeile den Parzellen-ID einfügen, sowie alle nötigen Angaben gemäss Tabelle 2 (z. B. Anbauperiode bei krautigen Pflanzen).

- Die ausgefüllte Vorlage kann hochgeladen werden, indem man auf die Schaltfläche «nächster Schritt» (2) in dem in Schritt (1) geöffneten Fenster klickt. Ein neues Dialogfenster öffnet sich, in welchem die Datei platziert werden kann oder in welchem die Datei gesucht werden kann (Abbildung 8, 3).

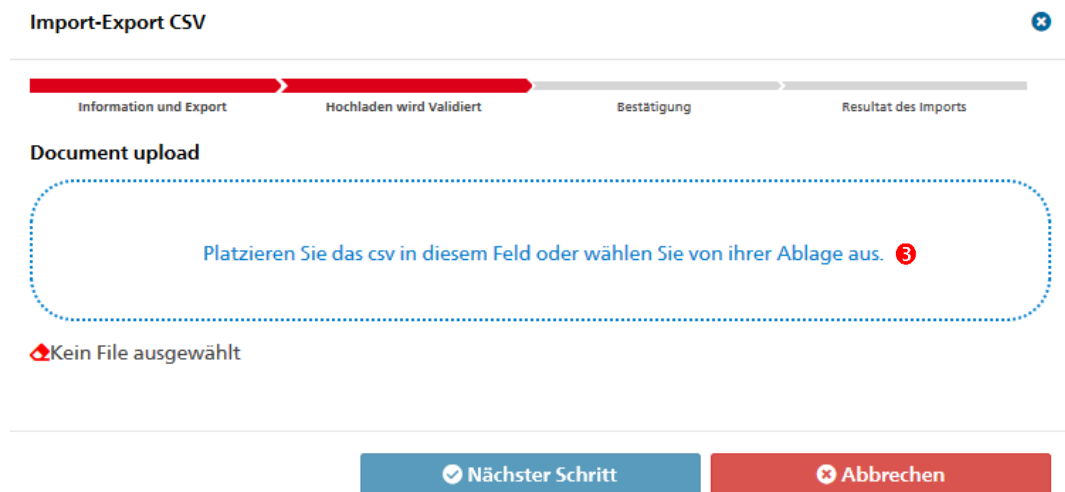


Abbildung 10: Dialogfenster für den Import von .csv Dateien

- Im nächsten Schritt wird das Ergebnis des Hochladens gezeigt. Sind alle nötigen Felder korrekt ausgefüllt worden, dann steht nach «Nicht zulässige Produktion» 0. Die Anzahl zulässiger Produktionen, die Anzahl bestehender und die Anzahl neuer Produktionen werden angezeigt (Abbildung 10, 4). Das Hochladen kann finalisiert werden, indem man auf die Schaltfläche und dann auf die Schaltfläche im nächsten Dialogfenster klickt.

Produktionskategorie	Art	Sorte
VINES	Vitis vinifera	Merlot
FRUIT_SOFTFRUIT_ORNAMEN...	Pyrus communis	no-cert Pyrus
FRUIT_SOFTFRUIT_ORNAMEN...	Fragaria x ananassa	
VINES	Vitis vinifera	Gutedel
FRUIT_SOFTFRUIT_ORNAMEN...	Malus domestica	no-cert Malus

1 to 5 of 11 | < >

Zulässige Produktion	11	Produktion löschen	0
Nicht zulässige Produktion	0	Neue Produktion	5
Bestehende Produktion	6	Fehlende Produktion	0

**Abbildung 11: Dialogfenster mit dem erfolgreichen Ergebnis des Hochladens**

Ist jedoch eine (oder mehrere) Zeile unkorrekt oder unvollständig ausgefüllt, dann erscheint die Anzahl unkorrekte Zeilen neben «Nicht zulässige Produktion» (Abbildung 11, 4). Der Import kann nicht finalisiert werden und die Schaltfläche **Fehleranzeige** erscheint. Durch das Klicken auf diese Schaltfläche erscheint ein Dialogfenster, in welchem die Fehler angezeigt werden (Abbildung 10). Der Prozess kann nicht finalisiert, sondern nur abgebrochen werden. Ein Import kann daher nur erfolgreich stattfinden, wenn alle Produktionen korrekt in der .csv Tabelle eingetragen wurden. Das bedeutet, dass fehlerhafte Zeilen in der Tabelle entweder gelöscht oder korrigiert werden müssen. Die Schritte 3 bis 4 müssen mit der korrigierten Tabelle wiederholt werden.

Hinweis: Die Fehleranzeige in Abbildung 12 werden momentan nur auf Englisch gezeigt, dies wird jedoch möglichst rasch auch auf Deutsch verfügbar sein. Der Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten des BLW hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Import-Export CSV			
Information und Export	Hochladen wird Validiert	Bestätigung	Resultat des Imports

Liste der nicht zulässigen Produktionen

Fehler
Error at position: 12. Not valid species found
Error at position: 14. Parcel-ID does not match
Production with id null: Please provide a valid variety for the selected specie

1 to 3 of 3 | < > Page 1 of 1 > >

Finalisieren
Abbrechen

**Abbildung 12: Anzeige der Fehler beim Import**



## 1. e. Anmeldung einreichen

Nach der Erfassung der Produktionen muss die Anmeldung eingereicht werden. Dies muss für jede Parzelle gemacht werden. Gehen Sie dazu auf Parzelleninformationen (Abbildung 13, ①) der gewünschten Parzelle. Sind alle Produktionen, die anmeldepflichtig sind und die sich auf dieser Parzelle befinden erfasst, können Sie die Produktion einreichen. Klicken Sie auf "Produktion registrieren" (②).

< Parzellendetails: Test 3 ×

Parzellen Informationen ① Produktion Dokumente Zulassungsprofil Historie

**Basisdaten**

Parzellen-Status  
🟡 Offen

Parzellen-ID #AE Parzellen-Name \*  
#AE Test 3

Grundbuchnummer(n)  
12

Vorgesehene Produktion \* 📍

**Ort**

Postleitzahl 8356 Ortschaft Ettenhausen TG

Strasse Tänikon Nr. 1

parcel editable

✔ Produktion registrieren ②  
⊘ Deaktivierung der Parzelle  
🗑 Parzelle löschen  
Anträge ▾

Abbildung 13: Einreichung der Produktionsanmeldung

**Tabelle 2: Zwingende Angaben für den Import in CePA von Pflanzenpassproduktionen, je nach Produktionstyp. Die Schreibweise der Fett gedruckten Angaben muss beachtet werden (muss identisch zur Schreibweise in CePa sein).**

Produktion	Zwingende Angaben							
	PARCEL-ID	PRODUCTION TYPE	PRODUCTION LEVEL	GENUS	SPECIES	VARIETY	TYPE OF PRODUCT	PERIODS
Reben	Parzellen-ID in CePa	<b>PASSPORT</b> (Pflanzenpass)	<b>SCION</b> (Edelreiser) oder <b>SEEDLINGS</b> (Sämlinge)	<b>Vitis</b>	<b>Vitis vinifera</b>	Sorte, z.B. <b>Merlot</b>	Leer lassen	Leer lassen
Obstgehölze	Parzellen-ID in CePa	<b>PASSPORT</b> (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. <b>Malus</b>	Gattung gefolgt von Art, z.B. <i>Malus domestica</i>	'no-cert' verfolgt von der Gattung und der Art, z.B. <b>no-cert Malus domestica</b>	Leer lassen	Leer lassen
Beerenobst	Parzellen-ID in CePa	<b>PASSPORT</b> (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. <b>Fragaria</b>	Gattung gefolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. <b>Fragaria x ananassa</b> oder <b>Fragaria sp.</b>	Leer lassen	Leer lassen	Leer lassen
Zier- und Forstgehölze	Parzellen-ID in CePa	<b>PASSPORT</b> (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. <b>Juglans</b>	Gattung gefolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. <b>Juglans regia</b> oder <b>Juglans sp.</b>	Leer lassen	Leer lassen	Leer lassen
Krautigen Pflanzen und bestimmte Ackerkulturen <sup>2</sup>	Parzellen-ID in CePa	<b>PASSPORT</b> (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. <b>Solanum</b>	Gattung gefolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. <b>Solanum lycopersicum</b> oder <b>Basilicum sp.</b>	Leer lassen	<b>SEEDLING</b> (Setzlinge), <b>SEEDS</b> (Saatgutproduktion) oder <b>ONION_KORMA_RHIZOME_AND_OR_BULBS</b> (Zwiebeln, Rhizome...)	Kalenderwochen eingeben, z.B. <b>12-24</b>
Ackerkulturen	Parzellen-ID in CePa	<b>PASSPORT</b> (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. <b>Linum</b>	Gattung verfolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. <b>Linum usitatissimum</b> oder <b>Linum sp.</b>	Leer lassen	Leer lassen	Leer lassen

<sup>2</sup> *Helianthus annuus*, *Beta vulgaris*